

Open Data

Von Bamberg für Bamberg

[21.08.2024] Eine Vielzahl an Daten laufen auf der Plattform der Smart City Bamberg zusammen. Geeignete Datensätze stellt die Stadt nun sukzessive auf einem Open Data Portal zur Verfügung.

Ein Open-Data-Portal hat jetzt die Stadt Bamberg eingerichtet. Wie die Kommune in Bayern mitteilt, werden hier nach und nach Datensätze der Smart City Bamberg veröffentlicht. Als Quelle diene eben jene Plattform, auf der die digitalen Informationen für das digitale Bamberg zusammenlaufen und verknüpft werden. Die Datensätze für das Open Data Portal seien anonymisiert und enthalten keine personenbezogenen Informationen. Es stehen zum Beispiel Daten zum Besucheraufkommen und Tourismus in der Stadt, zur Geburtenrate, zur Bevölkerungsentwicklung, aus Bodenfeuchtesensoren oder über Baufertigstellungen zur Verfügung. Sie sollen in regelmäßigen Abständen aktualisiert und erweitert werden. Bereitgestellt werde die Seite von Byte, der bayerischen Agentur für Digitales. Über dieses Angebot des bayerischen Digitalministeriums haben auch andere Kommunen wie beispielsweise Würzburg und Erlangen ihre Daten offengelegt. Mit einfachen Grafiken, die auf der Seite automatisch erstellt werden, können komplexe Daten leicht dargestellt werden und nutzbar für Jedermann sein, erklärt die Stadt. Besondere Anwendungsfälle sollen dies zusätzlich erleichtern. Für Bamberg sei dies der Showcase Karolinenstraße, der den Digitalen Zwilling der Stadt mit vielen Hintergrunddaten verbindet. Das Projekt Schwamm Drauf! wiederum erzählt mithilfe der Daten eine Geschichte zum Klima in Bamberg. Beide Anwendungsfälle sind auch auf der Webseite von bydata zu finden.

(ve)

Zu den Bydata Anwendungsfällen

Stichwörter: Smart City, Bamberg, Open Data